

Newsletter 05/2021

Lieber Herr Hendrich,

nach langer Zeit gibt es mit Blick auf die Corona-Lage erfreuliche Entwicklungen zu berichten: Die Infektionszahlen konnten stetig gesenkt werden und die Impf-Quote steigt kontinuierlich an. Nachdem in der vergangenen Woche bereits erste Lockerungen auf den Weg gebracht wurden, u. a. der Wechselunterricht für alle Schuljahrgänge und die Rückkehr in den eingeschränkten Kita-Regelbetrieb, hat der Senat nun zu Pfingsten weitere Öffnungsschritte beschlossen. Die Kontaktbeschränkungen werden auf fünf Personen aus zwei Haushalten erweitert, Einzelhandel und Außengastronomie können unter Einhaltung von Auflagen geöffnet werden und auch in Sport, Kultur, Museen oder bei der Kinder- und Jugendarbeit werden erste Lockerungsmaßnahmen vorgesehen.

Dass dies nun wieder möglich ist und wir uns hoffentlich auf einen guten Sommer freuen dürfen, ist dem verantwortungsbewussten Verhalten der Hamburgerinnen und Hamburger und auch der umsichtigen Politik des Bürgermeisters zu verdanken, der weiterhin dafür eintreten wird, Öffnungsschritte gut abgestimmt vorzunehmen und das Infektionsgeschehen genau zu beobachten.

Der Bundestags-Wahlkampf nimmt langsam Fahrt auf: Olaf Scholz ist nun auch offiziell auf dem digitalen Bundesparteitag mit einem überzeugenden Ergebnis zum SPD-Kanzlerkandidaten gewählt worden, zudem hat die SPD ihr Zukunftsprogramm beschlossen. Infos zum Programm und Redeauszüge von Olaf Scholz gibt es in diesem Newsletter. Einige Tage vor seiner Wahl war Olaf Scholz virtuell zu Besuch in Eimsbüttel und hat sich zusammen mit Niels Annen viel Zeit zur Diskussion über aktuelle Themen, Sorgen und die Perspektiven für unser Land genommen.

Im Sport bemühen wir uns an vielen Stellen, unsere Vereine weiter zu unterstützen. Schritt für Schritt kann nun auch wieder mehr Sportbetrieb ermöglicht werden. Vereine können sich mittlerweile für die Durchführung von Modellprojekten bewerben und es sind weitere finanzielle Hilfspakete für den Sport in Vorbereitung.

Auch in meinem Wahlkreis spielt der Sport natürlich eine große Rolle – bei den Hamburg Stealers und dem Niendorfer Minigolf-Club war ich jüngst vor Ort, um über die Situation der Vereine und weitere Perspektiven zu sprechen.

Über den Stand der Planungen für die Tibarg-Mitte konnte ich im Rahmen eines Online-Austausches mit Akteuren aus Stadtteil und Bezirksamt diskutieren.

Und sehr erfreulich: Die Sanierung der Mutzenbecher Villa im Niendorfer Gehege ist endlich auf der Zielgeraden.

Hierzu und zu weiteren Themen aus Bürgerschaft, Wahlkreis und dem Sport gibt es wieder Berichte in meinem Newsletter.

Fortgesetzt werden auch meine regelmäßigen Sprechstunden - hier die nächsten Termine:

- 27. Mai sowie 15. und 24. Juni - jeweils 16 – 18 Uhr.

Erst einmal weiterhin telefonisch unter 040 – 550 046 40 und natürlich auch unter mail@marc-schemmel.de. Bei Interesse gibt es natürlich die Möglichkeit, sich mit mir über die bekannten Online-Portale per Video auszutauschen oder sich auch zu einem kleinen Spaziergang zu treffen.

Und wie immer zum Schluss: Rückmeldungen und Anregungen zu meiner Arbeit sind willkommen.

Alles Gute, herzlichst

Marc Schemmel